

GDSN-Umsetzungsleitfaden für zusätzliche Label-Informationen

Wie man zusätzliche Label-Informationen im GDSN austauschen kann. Dieser Leitfaden basiert auf dem GDSN-Release 3.1.23.

Release 1.0, Draft, Juli 2023



Zusammenfassung des Dokuments

Dokument-Eintrag	Aktueller Wert
Name des Dokuments	GDSN-Implementierungsrichtlinien für zusätzliche Label-Informationen
Dokument Datum	Juli 2023
Version des Dokuments	1.0
Dokument Ausgabe	
Dokument Status	Ratifiziert
Beschreibung des Dokuments	Wie man zusätzliche Label-Informationen im GDSN austauschen kann. Dieser Leitfaden basiert auf dem GDSN-Release 3.1.23.

Protokoll der Änderungen

Release	Änderungsdatum	Geändert von	Zusammenfassung der Änderungen
1.0	5. Juni 2023	Vivian Salim Cornelia Willutzki Adel Mounir Achir Nirusa Naguleswaran	Erste Versionserstellung basierend auf dem GDSN-Release 3.1.23.

Haftungsfreistellung

GS1® bemüht sich in ihrer Intellectual Property Policy, Unsicherheiten zu vermeiden, indem die Teilnehmenden in den Arbeitsgruppen, die diesen Standard, die Allgemeinen GS1 Spezifikationen, entwickeln, sich verpflichten, allen GS1 Teilnehmern eine kostenfreie Lizenz zu gewähren oder eine FRAND Lizenz. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung eines oder mehrerer Wesensmerkmale eines Standards ein Patent oder ein anderes geistiges Eigentumsrecht berühren kann. Solche Patente oder geistigen Eigentumsrechte sind nicht Teil der Lizenzverpflichtung von GS1. Die Vereinbarung, eine Lizenz, die der GS1 IP Policy unterliegt, zu erteilen, betrifft nicht geistige Eigentumsrechte und Ansprüche von Dritten, die nicht in den Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben.

Bei der Erstellung dieser Dokumente und der darin enthaltenen GS1 Standards wurde die größtmögliche Sorgfalt angewandt. GS1, GS1 Germany und alle Dritten, die an der Erarbeitung dieses Dokuments beteiligt waren, halten hierdurch fest, dass sie keinerlei Gewährleistung im Zusammenhang mit diesem Dokument und keinerlei Haftung für irgendeinen Schaden Dritter, einschließlich direkter und indirekter Schäden sowie entgangenen Gewinn im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Standards übernehmen.

Dieses Dokument kann jederzeit abgeändert werden oder an neue Entwicklungen angepasst werden. Die in diesem Dokument dargestellten Standards können jederzeit neuen Anforderungen – insbesondere gesetzlichen Anforderungen – angepasst werden. Dieses Dokument kann geschützte Markenzeichen oder Logos enthalten, die Dritte nicht ohne Erlaubnis der/des Rechteinhaber:in reproduzieren dürfen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Struktur der Guideline	4
3	Minimale Anforderungen.....	4
3.1	Label: Code [M583] (BMS ID 684)	4
3.2	Zertifizierungswert (BMS ID 685)	4
4	Zusätzliche Anforderungen	5
4.1	Zertifizierungserklärung auf der Verpackung (BMS ID 7199).....	5
4.2	Betreff der Zertifizierungsbeschreibung (BMS ID 7205).....	5
4.3	Zertifizierungsstandard (BMS ID 667)	5
5	Beispiele	6

1 Einleitung

GS1 Standards, Dienste und Lösungen können Unternehmen dabei helfen, die Anforderungen bezüglich der Übertragung von Produktdaten einzuhalten. Dieser Leitfaden enthält Anweisungen zum Austausch zusätzlicher Informationen zu einem Akkreditierungssymbol aus dritter Partei auf dem Produktverpackungscode zwischen Handelspartnern.

Ziel dieses Dokuments ist es, eine harmonisierte Möglichkeit zur Nutzung des GDSN für den Austausch aller erforderlichen Informationen zwischen Handelspartnern bereitzustellen. Ziel ist es, die Daten festzulegen, die zwischen Datenpools ausgetauscht werden sollen. Jeder Datenpool ist für die Zuordnung der richtigen Nachricht verantwortlich.

2 Struktur der Guideline

Der Austausch zusätzlicher Etiketteninformationen ist optional. Dennoch ist ein Trigger-Attribut erforderlich, um anzuzeigen, dass zusätzliche Etiketteninformationen ausgetauscht werden. Deswegen ist dieser Guideline in drei Teile gegliedert:

- Kapitel 3 **Mindestanforderungen** beschreibt das auslösende Attribut *Zertifizierungsidentifikation*, welches verwendet wird, um die Etiketteninformationen mit dem Etikett zu verknüpfen, das im Akkreditierungssymbol Dritter auf dem Produktverpackungscode selbst angegeben ist, und der spezifischen ID oder dem spezifischen Wert, der dem Produkt, der Verpackung oder dem Prozess durch die Zertifizierungsstelle zugewiesen ist.
- Kapitel 4 **Zusätzliche Anforderungen** beschreibt, wie zusätzliche Informationen zu einem Label ausgetauscht werden.
- Kapitel 5 **Beispiele** zeigt Beispiele für Mindest- und Zusatzanforderungen unter Verwendung des FSC- und MSC-Labels.

Es wird empfohlen, alle erforderlichen Attribute zu verwenden, um alle auf dem Etikett angezeigten Zusatzinformationen auszutauschen.

3 Minimale Anforderungen

3.1 Label: Code [M583] (BMS ID 684)

- **GDSN Name:** certificationIdentification
- **GDSN Modul:** certificationInformationModule
- **GDSN Definition:** Eine Referenz, die ausgestellt wird, um zu bestätigen, dass etwas die Zertifizierung bestanden hat.
- **Anweisung:** Verwenden Sie dieses Attribut, um Informationen aus den zusätzlichen Anforderungen (Kapitel 4) mit dem Etikett zu verknüpfen, indem Sie den Codewert aus dem Symbol für die Akkreditierung Dritter auf dem Produktverpackungscode wiederholen (PackagingMarkedLabelAccreditationCode)¹
- **Beispiel:** FOREST_STEWARDSHIP_COUNCIL_MIX (siehe Beispiel in Kapitel 5)

3.2 Zertifizierungswert (BMS ID 685)

- **GDSN Name:** certificationValue
- **GDSN Modul:** certificationInformationModule
- **ADB Definition:** Die eindeutige Identifikation (ID), die den Zertifizierungsstandardwert, die offizielle Lizenznummer oder die Identifikation eines Handelsartikels angibt und beweist, dass ein Produkt/Prozess das Zertifizierungsverfahren bestanden hat.

¹ Österreich, Deutschland und Schweiz nutzen LocalPackagingMarkedLabelAccreditationCode zusätzlich zu PackagingMarkedLabelAccreditationCode

- **Anweisung:** Verwenden Sie dieses Attribut, um die spezifische ID oder den spezifischen Wert auszutauschen, der dem Produkt, der Verpackung oder dem Prozess von der Zertifizierungsstelle zugewiesen wurde. Das Attribut wird von Käufern und Verbrauchern verwendet, um die Echtheit eines Zertifikats zu überprüfen.
- **Hinweis:** Die ID befindet sich nicht unbedingt auf dem Produkt oder der Verpackung, sondern sollte auf der Zertifizierungsvereinbarung/dem Zertifizierungsvertrag angegeben werden. Falls ein Austausch der ID nicht zulässig ist, sollte der Datenanbieter „n/a“ angeben.
- **Beispiele:** FSC_C000000 (siehe Beispiel in Kapitel 5).

4 Zusätzliche Anforderungen

4.1 Zertifizierungserklärung auf der Verpackung (BMS ID 7199)

- **GDSN Name:** certificationStatementOnPackage
- **GDSN Modul:** certificationInformationModule
- **ADB Definition:** Die Erklärung der Zertifizierungsstelle muss gemäß Zertifizierungsvereinbarung auf der Verpackung angebracht sein.
- **Anweisung:** Wird von Verkäufern und Käufern verwendet, um die Bedingungen von Zertifizierungsvereinbarungen einzuhalten, die die Angabe von Zertifizierungserklärungen auf der Produktverpackung vorschreiben. Wird von Käufern verwendet, um diese Informationen im E-Commerce und in Online-Shops bereitzustellen.
- **Hinweis:** Der offizielle Claim, der im Lizenzvertrag mit der Zertifizierungsstelle vereinbart wurde, muss auf der Produktverpackung angebracht werden. Bei diesem Attribut handelt es sich ausschließlich um Informationen, die auf der Produktverpackung zu finden sind.
- **Beispiele:** FSC Mix (siehe Beispiel in Kapitel 5).

4.2 Betreff der Zertifizierungsbeschreibung (BMS ID 7205)

- **GDSN Name:** subjectOfCertificationDescription
- **GDSN Modul:** certificationInformationModule
- **ADB Definition:** Die Beschreibung, die weitere Informationen über die Art der Zertifizierung enthält, z. B. den auf dem Zertifikat angegebenen Produkttyp, das Modell usw.
- **Anleitung:** Wird von Verkäufern verwendet, um Käufern zusätzliche Informationen zur Zertifizierung des Handelsartikels bereitzustellen. Einige Etiketten geben beispielsweise das Material oder die Produktkomponente an, die mit der Zertifizierung verbunden sind. Wird von Verkäufern verwendet, um diese Informationen im E-Commerce und in Online-Shops bereitzustellen.
- **Hinweis:** Bei diesem Attribut handelt es sich ausschließlich um Informationen, die auf der Produktverpackung zu finden sind.
- **Beispiel:** Unterstützung einer verantwortungsvollen Forstwirtschaft (siehe Beispiel in Kapitel 5).

4.3 Zertifizierungsstandard (BMS ID 667)

- **GDSN Name:** certificationStandard
- **GDSN Modul:** certificationInformationModule
- **ADB Definition:** Der Name des Zertifizierungsstandards oder die Art der Zertifizierung, z. B. Produkt, Prozess, Unternehmen, Verpackung oder Konformität.
- **Anweisung:** Wird vom Verkäufer verwendet, um entweder den Standard, auf dem die Zertifizierung basiert, oder die Art der durchgeführten Zertifizierung mitzuteilen.
- **Beispiele:** Produkt (siehe Beispiel in Kapitel 5).

5 Beispiele

	Anforderung	Attribut	Beispiel
	Minimum	Zertifizierungsidentifikation (BMS ID 684)	FOREST_STEWARDSHIP_COUNCIL_MIX
		Zertifizierungswert (BMS ID 685)	FSC_C000000 ²
	Zusätzlich	Zertifizierungserklärung auf der Verpackung (BMS ID 7199)	FSC Mix
		Betreff der Zertifizierungsbeschreibung (BMS ID 7205)	Unterstützung einer verantwortungsvollen Forstwirtschaft
		Zertifizierungsstandard (BMS ID 667)	Produkt

	Anforderung	Attribut	Beispiel
	Minimum	Zertifizierungsidentifikation (BMS ID 684)	MARINE_STEWARDSHIP_COUNCIL_LABEL
		Zertifizierungswert (BMS ID 685)	MSC-C-XXXXX ³
	Zusätzlich	Zertifizierungserklärung auf der Verpackung (BMS ID 7199)	Der Thunfisch für dieses Produkt stammt aus einer unabhängigen Fischerei, die nach den MSC-Richtlinien für vorbildlichen und nachhaltigen Fischfang zertifiziert ist. www.msc.org/de
		Betreff der Zertifizierungsbeschreibung (BMS ID 7205)	----
		Zertifizierungsstandard (BMS ID 667)	Produkt

² „n/a“ kann angegeben werden, wenn ein Austausch der ID nicht zulässig ist.

³ „n/a“ kann angegeben werden, wenn ein Austausch der ID nicht zulässig ist.